Vorträge, Podiumsdiskussionen, Fortbildungen und Interviews in Radio und Fernsehen (Auswahl)

- «Was macht ein Leben lebenswert?» Festvortrag zur Eröffnung der Ausstellung «Ästhetik der Existenz» im Rahmen von «Pflege der Zukunft-Zukunft der Pflege», Palais Liechtenstein, Feldkirch/Österreich 23.3.2023
- «Was ist ein lebenswertes Leben? Biographische und philosophische Zugänge», Interaktiver Vortrag, Movimento, Samedan, 17.3.2023
- «Was ist ein lebenswertes Leben?», Vortrag und Gespräch, Hospitalhof Stuttgart, 6.3.2023
- «Was ist ein lebenswertes Leben?», Buchpräsentation, Stadtbibliothek Engen, 5.3.2023
- «Das lebenswerte Leben und soziale Gerechtigkeit», Abschlussvortrag, Kongress REHAKind, Dortmund, 4. Februar 2023
- «Viktor Frankl Forum: Was ist ein lebenswertes Leben?», Vortrag und Diskussion, Katholische Akademie Stapelfeld, Cloppenburg, 3. Februar 2023
- «Was ist ein lebenswertes Leben?», Vortrag, Waldorfschule Evinghausen, 1. Februar 2023
- „Gedankenanstöße zur Debatte um ‚selbstbestimmtes, würdiges Leben und Sterben'", Vortrag und Diskussion, Volkshochschule und Katholisches Bildungszentrum Bocholt, 31. Januar 2023
- «Das philosophische Gespräch: Was ist ein lebenswertes Leben», Vortrag, Volkshochschule Essen, 30. Januar 2023
- "Was ist ein lebenswertes Leben? Gesellschaftliche Normen, Autonomie und Menschenrechte", Vortrag, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Würzburg Schweinfurt, 7.12.2022
- «Was ist ein lebenswertes Leben?» Bundesschülerinnentagung der Waldorfschülerinnen und Waldorfschüler, Vortrag, Dortmund, 18.11.2022, Online
- „Was ist ein lebenswertes Leben (im Alter)?" Kongress „Der alternde Mensch" des SVA (Schweizerischer Verband Medizinischer Praxis-Fachpersonen), Davos, 4. November 2022

- „Was ist ein lebenswertes Leben?“, Buchpräsentation, Katholisch-öffentliche Bücherei St. Blasien, 27. Oktober 2022
- „Vulnerabilität“, Kurstag beim CAS Philosophie und Medizin. Universität Luzern, 20. Oktober 2022
- „Seinen Platz im Leben finden. (Hör-)Behinderung zwischen Autonomie und Anpassung“, Referat am Familienwochenende der Fachstelle Bilinguale Bildung Graubünden FsB, Davos, 8. Oktober 2022
- „Was ist ein lebenswertes Leben? Philosophische und biographische Anmerkungen“, Eröffnungsreferat Netzwerktagung Gen-Ethisches Netzwerk, Berlin, 23. September 2022
- «Was macht ein Leben lebenswert? Wir müssen die Innensicht ernst nehmen.» Deutschlandradio Sein und Streit, 17. Juli 2022 https://www.deutschlandfunkkultur.de/welches-leben-ist-lebenswert-philosophin-barbara-schmitz-100.html
- „Was ist ein lebenswertes Leben?“ Buchpräsentation Buchhandlung Labyrinth, Basel, 7. Juli 2022
- „Was ist ein lebenswertes Leben?“, Vortrag zum Abschluss des Diplomstudiengangs der Höheren Fachschule für anthroposophische Heilpädagogik, Arlesheim, 29. Juni 2022
- «WDR 3 – Gutenbergs Welt. Leben und Tod. Interview über das lebenswerte Leben mit Barbara Schmitz», 5. Mai 2022
- „Vier Grenzerlebnisse. Oder: Vom Wunsch, fliegen zu können, den Verletzungen der Seele, den Mauern im Kopf und einem besonderen Hund», Eröffnungsreferat bei *Grenzen bewegen – Inklusiver Europäischer Kongress*, Zürich, 16. Juni 2022
- «Das philosophische Radio: Was macht ein Leben lebenswert?» Gespräch, WDR 5, 11.3.2022
- „Seinen Platz im Leben finden - (Hör)-Behinderung zwischen Autonomie und Anpassung“, BOTA 2022, Bodenseeländertagung – für pädagogische Fachleute im Hörbehindertenwesen, Eröffnungsreferat, Zürich, 20. April 2022
- ZDF Aspekte: «Barbara Schmitz über das lebenswerte Leben», 10.2.2022
- „Das tägliche Leben wird nach und nach zu dem, worin für Hoffnung Platz wird – Hoffnung und das lebenswerte Leben“, Universität Ulm, Philosophischer Salon, 25.1.2022
- „Was ist Gesundheit? Und welchen Wert hat sie?“ Kurs Sport und Gesundheit, Schweizer Paraplegiker Vereinigung, Nottwil, 12.12.2021

- „Zum Umgang mit den Herausforderungen des Lebens“, Jahresversammlung der Mitglieder der Sozialhilfebehörde Leimental, 27.10.2021

- „Was ist ein lebenswertes Leben? Philosophische Anmerkungen“, Tagung der DGMGB (Deutsche Gesellschaft für Medizin für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung), online, 11.6.2021

- „Generation Corona, die Raupe Nimmersatt und der Sinn des Lebens“, Maturrede Gymnasium Kirschgarten Basel, 3.7.2021

- „Ein gutes Leben in schwierigen Zeiten. Philosophische Reflexionen“ Volkshochschule beider Basel, SamstagsUni, 15.4.2021

- „Genetische Tests aus der Sicht von Eltern und Betroffenen“. D-A-CH Tagung „Inklusive Medizin“, Basel, 25.1.2020

- „Wittgensteins Käfer. Die Beziehung zwischen Schmerzempfindung und Schmerzausdruck“. Vortrag im CAS „Facetten des Schmerzes“; Universität Zürich, 6.12.2019

- „Was ist ein lebenswertes Leben?“. Regelmässige Vorträge an der Fachhochschule Nordwestschweiz, Brugg und Muttenz, 8.12.21,8.12.20,1.12.20, 24.11.2019, 6.11.2019, 6.12.2018, 15.11.2018, 22.11.2017, 1.12.2017

- „Lebensqualität bei Demenz“. Tagung der Vereinigung Hauärztinnen und Hausärzte beider Basel, Schauenburg, 29.8.2019

- „Von Fähigkeiten zum inneren Raum – Das gute Leben bei Menschen in der Langzeitpflege“. 22. Thuner Alterstagung „Das gute Leben auch für Menschen in der Langzeitpflege“, Thun, 12.4.2019

- „Was ist Gesundheit? Philosophische Reflexionen“. Fortbildung Gymnasium Kirschgarten, 2019

- „Was ist ein lebenswertes Leben?“. Universität Leipzig, 23.1.2019, Philosophisches Seminar.

- „Vielfalt der Werte im Leben von Menschen mit Behinderung“. Tagung „Vielfalt in der Ethik“ des Vereins für eine bedürfnisgerechte medizinische Versorgung für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung VBMB, 14.11.2018

- „Die ethische Bedeutung der vier Fragen Probe bei Rotary“. Rotary Club Singen, 18.9.2018

- „Was ist, was macht, wie wird das Leben lebenswert?“, Fortbildung, Haustagung Rodtegg, Luzern, 18.8.2017

- „Eine gemeinsame Wanderung. Aspekte des Verhältnisses von Individualität und Gemeinschaft“, Vortrag und Leitung Arbeitsgruppe,
- Inklusive Tagung des Verbands anthroposophische Heilpädagogik Schweiz, Arlesheim, 25.4.2017
- Podiumsdiskussion „Pränatale Diagnostik“, Kongress „Seltene Krankheiten“ des SVA (Schweizerischer Verband Medizinischer Praxis-Fachpersonen), Davos, 5.11.2016.
- „Was ist ein lebenswertes Leben?“ Eröffnungsvortrag des Kongresses „Seltene Krankheiten“ des SVA (Schweizerischer Verband Medizinischer PraxisFachpersonen), Davos, 4.11.2016.
- „Glück und Bauen“. Abschlussfeier der Gewerbeschule Basel, Fachrichtung Bau Gewerbeschule Basel, 30.6.2014
- „Krokodile hoffen nicht. Menschen hoffen. Bedeutung und Wert des Hoffens in der menschlichen Lebensform“. Tagung „Philosophie des Hoffens“, Basel, 14.9.2012
- „Something else – Cognitive disability and the human form of life“. Internationale Tagung „Disability and the good human life“, Basel, 10.6.2010
- „Bedürfnisse und Gerechtigkeit“. Universität Hamburg, 28.4.2010
- "Behinderung und das gute menschliche Leben: Was folgt daraus für Gleichheit und Bildung?". Workshop: "Chancengleichheit und Behinderung im Bildungswesen", Ethikzentrum Zürich. Vortrag am 11.12.2009
- "Needs and claims of justice". Kongress der "Société de Philosophie Analytique" (SOPHA), Genf, 5.9.2009
- „Bedürfnisse und Gerechtigkeit“. Universität Paderborn, Philosophisches Seminar, 18. Juli 2009.
- „Behinderung und das gute menschliche Leben“. Universität Cottbus, Philosophisches Seminar, 17. Juni 2009.
- „Leben und Sinn“. Fachtagung für Lehrer im Kanton Seeland „Mitten drin – woher? Wohin?“, Lyss, 15. Mai 2009.
- „Behindertes Leben“. Ringvorlesung der Basler Ethik „Gelebtes Leben“, 11. März 2009.
- „Gesundheit als Bedürfnis – Was heisst das für Gerechtigkeit?“ Kongress der Allgemeinen Gesellschaft für Philosophie, Essen, 15. September 2008

- „Moralethische Fragen zur Adoption“, Fachtagung „Internationale Adoption“ in Basel, 12. September 2008.
- „Sinn und Wert der Arbeit“. Abschlussfeier der Gewerbeschule Basel, Fachrichtung Bau, 26. Juni 2008.
- ca. 12 philosophische Fortbildungen an der Gewerbeschule Basel und an der Schule für Gestaltung Basel, 2005-2009
- „Das perfekte Kind“, Podiumsdiskussion Theater Basel, 4.11.2007
- „Gesundheit als Bedürfnis“. Biomedizinisches Forschungskolloquium, Ethikzentrum der Universität Zürich, 27. September 2007.
- „Gesundheit, menschliche Natur und Gerechtigkeit“, Philosophisches Gesellschaft Bern, 12. April 2007.
- „Capabilities and Needs“. Kolloquium Peter Schaber, Ethikzentrum Universität Zürich, 5. Februar 2007.
- „Wie aus Bedürfnissen Rechte abgeleitet werden können“. Kongress der Gesellschaft für Analytische Philosophie (GAP 6), Berlin, 12. September 2006.
- „How to derive claims of justice from needs“. Konferenz „Freedom and Justice“ der Human Development and Capability Association, Groningen, 1. September 2006.
- “Bedürfnisse und globale Gerechtigkeit”. Tagung “Weltarmut und Ethik” des Ethikzentrums Zürich, Zürich, 7. Juli 2006.
- „A characterisation of needs for questions of justice“, University of Durham, Philosophical Institute, 26. Januar 2005.
- “Capabilities and Needs”. Konferenz “5th International Conference on the Capability Approach”, Paris, 14. September 2005.
- „Zur Grammatik von Bedürfnissen“. Kongress der Österreichischen Gesellschaft für Philosophie, Salzburg, 3. Februar 2004.
- „A characterisation of needs for questions of justice“. Nuffield College der Universität Oxford, 21. November 2004.
- „Wie erkenne ich, dass dies rot ist? – Wittgenstein zum Zusammenhang von Sprache und Erkenntnis“. Rundgespräch „Sprache und Erkenntnis“, Schloss Rauischholzhausen, 29. Oktober 2003.
- „Zwei Ansätze zur Analyse von Grundbedürfnissen“. Kongress der Gesellschaft für Analytische Philosophie (GAP 5), Bielefeld, 24. September 2003.

- „Von den Grenzen der Sprache zur Kritik an empiristischen Theorien der Erkenntnis. Zu einem Argument bei Wittgenstein und Platon“. XIV Kongress der Deutschen Gesellschaft für Philosophie, Bonn 24. September 2002.

- „Wittgenstein über Empfindungen und ihren körperlichen Ausdruck“, Symposium der Schweizerischen Philosophischen Gesellschaft, Fribourg, 1. Juni 2002.

- „Wahrnehmung und Sprache. Wittgenstein und Platon“. Symposium anlässlich des 65. Geburtstags von Klaus Jacobi, Universität Freiburg i.Br., 12. Juli 2001.

- „Wittgensteins Analyse von Farbwörtern 1929“, Kongress der Gesellschaft für Analytische Philosophie (GAP 4), Bielefeld, 27. September 2000.

- „Wittgenstein über Sprache und Empfindung im Tractatus“, Internationales Wittgenstein-Symposium, Kirchberg am Wechsel, 15. August 1997.